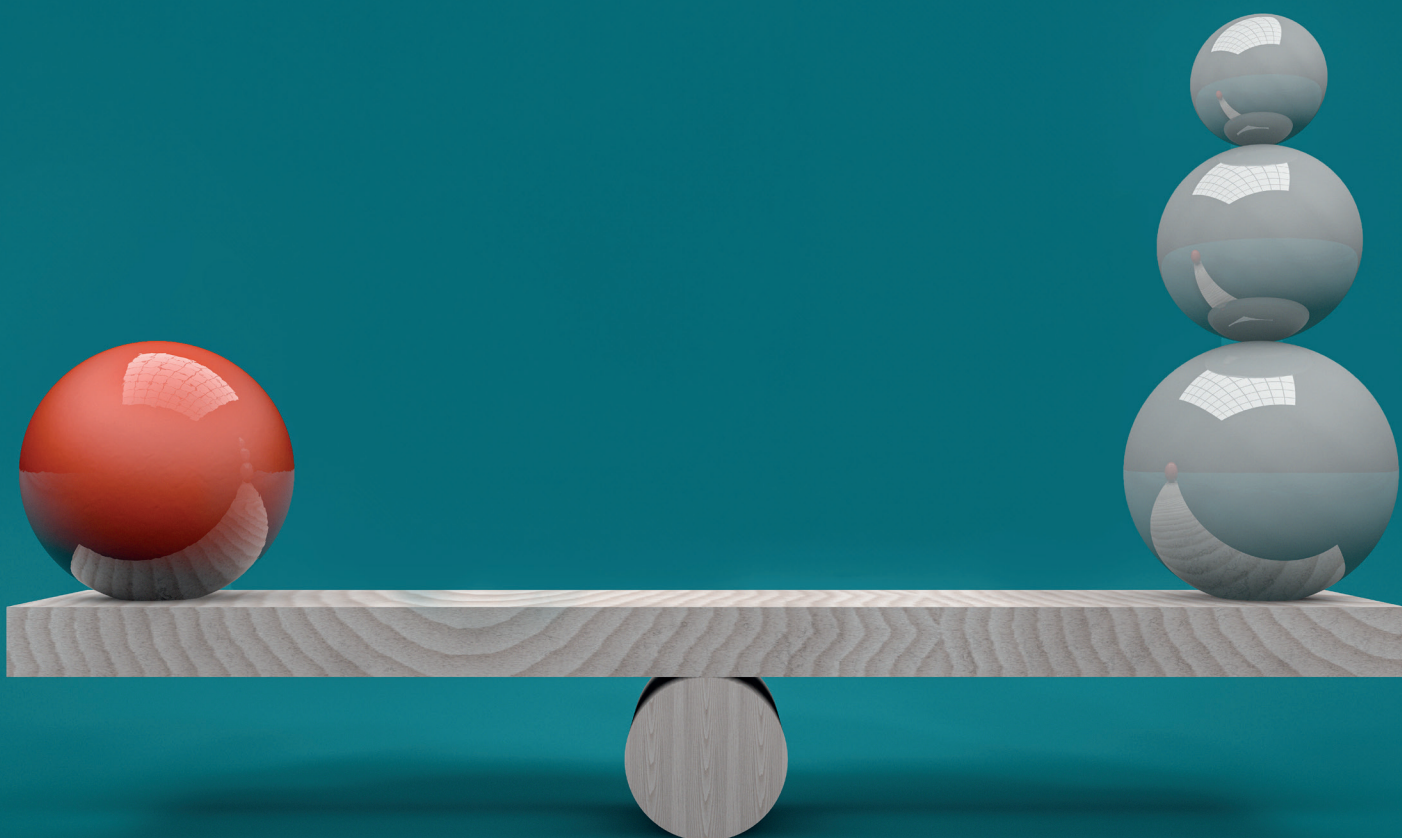


proparis

Über 60 Jahre:  
SICHER WIE DIE SCHWEIZ.

Vorsorge Gewerbe Schweiz  
Prévoyance arts et métiers Suisse  
Previdenza arti e mestieri Svizzera



# 2024

## Geschäftsbericht

67. Bericht

# Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
proparis in Zahlen	4
Jahresbericht 2024 proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz	5
Organe und Verwaltung	10
Mitglieder des Stiftungsrats	12
Geschäftsstelle	15
Konsolidierte Jahresrechnung 2024 proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz	16
Bericht der Revisionsstelle 2024	42
Impressum	45

## Liebe aktiv Versicherte, Pensionierte und Arbeitgebende

Das Jahr 2024 hat uns eindrücklich gezeigt, wie wichtig eine stabile und verlässliche Vorsorge für die Gewerbebetriebe der Schweiz ist. In einer Zeit, die von wirtschaftlichen Unsicherheiten, steigenden Zinsen und einer anhaltenden Diskussion über die Zukunft der Altersvorsorge geprägt war, konnten wir als Sammelstiftung proparis einen entscheidenden Beitrag leisten.

Für viele Gewerbebetriebe war 2024 ein Jahr, in dem Flexibilität und Innovationskraft gefragt waren. Neue Arbeitsmodelle, die Anpassung an regulatorische Vorgaben und die Herausforderungen der Energiekrise haben die Planungssicherheit vieler Unternehmen auf die Probe gestellt. Gleichzeitig war genau dies der Moment, in dem verlässliche Partner gefragt waren – Partner, die nicht nur reagieren, sondern mit vorausschauenden Lösungen unterstützen.

Als Sammelstiftung sehen wir es als unsere Aufgabe, den Betrieben nicht nur Sicherheit zu bieten, sondern auch mit nachhaltigen und massgeschneiderten Vorsorgelösungen eine solide Grundlage für ihre Zukunft zu schaffen. Wir haben in diesem Jahr bewiesen, dass wir mit unserem Modell genau diese Stabilität und Flexibilität vereinen können. Denn trotz anhaltender volatiler Marktlage und den damit verbundenen Herausforderungen, haben wir unsere finanziellen Ziele sogar übertroffen. Dank einer hervorragenden Anlagerendite von 8,6% konnte der Deckungsgrad um knapp 5,7% auf solide 117,78% gesteigert werden. Der im 2021 getätigte Teilschritt in die Autonomie trägt Früchte!

Diese positive Entwicklung ist das Ergebnis einer verantwortungsvollen und langfristig orientierten Anlagestrategie, die auf Stabilität, Risikominimierung und nachhaltiges Wachstum setzt.

Mit 9402 angeschlossenen Unternehmen und mehr als 70 000 aktiven Versicherten gehört unsere Sammelstiftung zu den wichtigsten Akteurinnen der beruflichen Vorsorge. Die Frage, wie neue Lebens- und Arbeitsrealitäten in den bestehenden Rahmen der technischen Vorsorgeparameter integriert werden können, ist eine der Herausforderungen, die auch uns beschäftigt. Der Politik

ist es bislang nicht gelungen, entsprechende Lösungen zu entwickeln und so arbeiten wir weiterhin daran, durch innovative und pragmatische Ansätze die Weichen für die Zukunft der Stiftung und unsere Versicherten zu stellen. Beispielsweise durch die Einführung des internen sowie versicherungsunabhängigen Depotversicherungsmodells als innovative Risikolösung, insbesondere für unsere kleineren Pensionskassengefässe.

In einer Zeit, in der vieles im Wandel ist, bleibt unser Leitprinzip stets die verantwortungsvolle und vorausschauende Handhabung der uns anvertrauten Mittel. Die finanzielle Sicherheit und der langfristige Erfolg unserer Versicherten stehen dabei immer an erster Stelle.

Abschliessend möchte ich allen danken, die auch im Jahr 2024 durch ihre engagierte Mitarbeit und Unterstützung dazu beigetragen haben, dass proparis und die angeschlossenen Vorsorgewerke auch weiterhin stabil und zukunftsfähig bleiben. Ihr Vertrauen ist die Grundlage unseres Erfolges, und wir werden auch in Zukunft alles daransetzen, die Altersvorsorge für die kommenden Generationen verlässlich und nachhaltig zu gestalten.

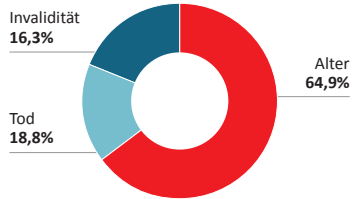
Hans-Ulrich Bigler  
Präsident Stiftungsrat



## proparis in Zahlen

# 70 035

aktive Versicherte



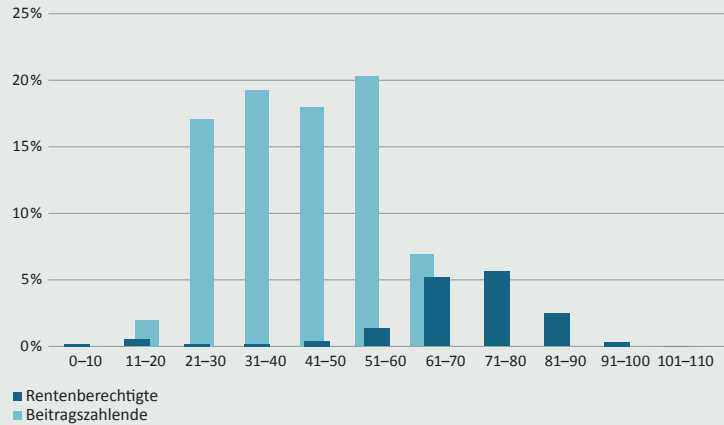
# 13 753

Rentenberechtigte

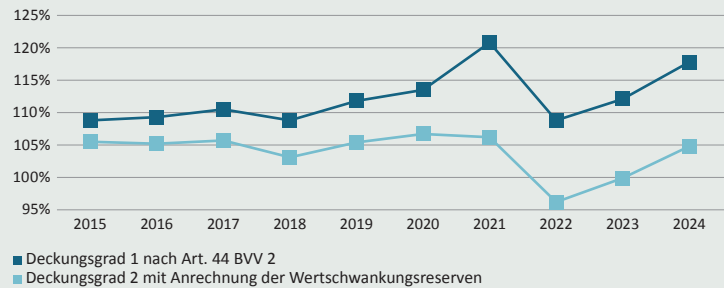
# 9402

angeschlossene Betriebe  
aus **51 Verbänden**

### Altersverteilung



### Deckungsgrad

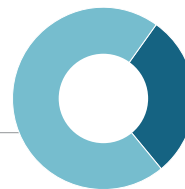


Konsolidierte Gesamttrendite

# 8,6%

### Altersguthaben

71%  
BVG-Altersguthaben  
CHF 3 468 783 107



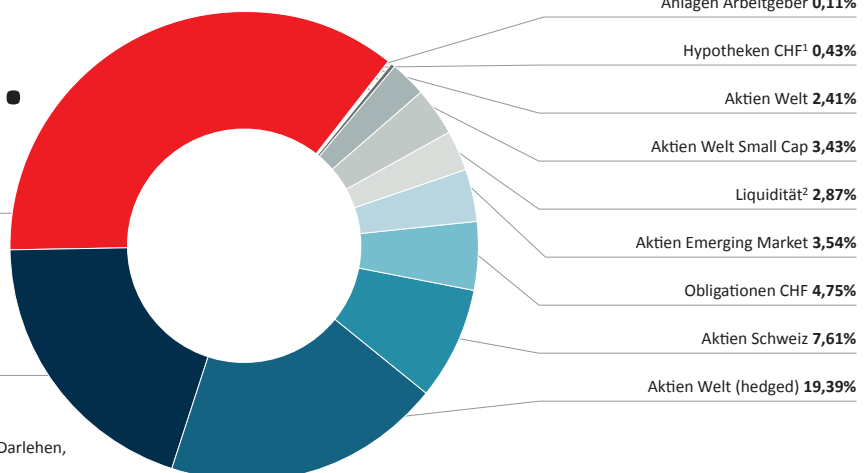
29%  
überobligatorisches  
Altersguthaben  
CHF 1 404 240 279

Bilanzsumme

# 7 342 Mio.

Aktiven aus Versicherungsvertrag **35,94%**

Immobilien Schweiz **19,52%**



<sup>1</sup> grundpfandgesichert

<sup>2</sup> Liquidität beinhaltet flüssige Mittel, Forderungen/Darlehen, transitorische Aktiven und andere Anlagen.

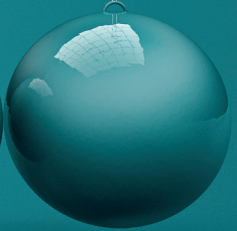
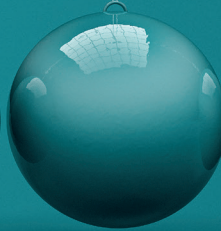
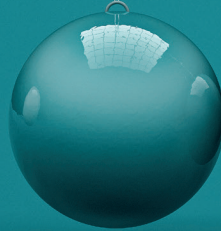
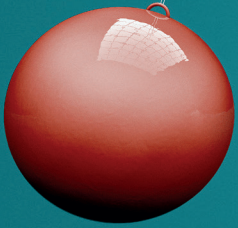
## **Jahresbericht 2024**

proparis  
Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

# Das Jahr 2024 im Überblick

Die Sammelstiftung proparis stellte wichtige Weichen in der strategischen Neuausrichtung per 2026 und erzielte im Berichtsjahr erneut eine erfreuliche

konsolidierte Anlagerendite. Gleichzeitig bewies proparis Flexibilität im Umgang mit den Herausforderungen der abgelehnten BVG-Reform.



## Finanzjahr und Deckungsgrad

proparis kann im Rahmen ihres teilautonomen Modells erneut eine positive Bilanz für das Jahr 2024 ziehen: Eine konsolidierte Anlagerendite von 8,6 Prozent steht für die erfolgreiche Strategie dahinter. Rund 36 Prozent der Anlagen sind versicherungsrückgedeckt. Dies wird durch eine vertraglich garantierte Verzinsung sowie einen nachträglichen Zinsüberschuss ergänzt. Mit einem Wert von 2,598 Prozent zeigt sich dieser im aktuellen Jahr überdurchschnittlich.

Dank der positiven Entwicklungen der Aktien- und Anleihenmärkte konnten die zwölf Vorsorgewerke durchgängig hohe Renditen erwirtschaften. Über alle Vorsorgewerke verteilt, lagen die Werte zwischen 6,7 Prozent bis 11,1 Prozent. Voraussetzung dazu bildete die überdurchschnittliche Risikofähigkeit, welche seit dem Übergang in die erhöhte Teilautonomie im Jahr 2021 gewährleistet ist. Auch der Vergleich mit der Branche unterstreicht den positiven Ausweis: Die durchschnittliche Perfor-

mance aller Pensionskassen in der Schweiz weist einen Wert von 7,62 Prozent aus (Quelle: UBS PK-Index 2024). Der Deckungsgrad konnte im Jahresverlauf um 5,67 Prozentpunkte auf 117,78 Prozent gesteigert werden. Diese erfreuliche Bilanz zeigt, dass auch in diesem Jahr nachhaltig gearbeitet und die Anlagestrategie konsequent umgesetzt wurde.

Alle angeschlossenen Vorsorgewerke schlossen per Jahresende mit einem soliden Deckungsgrad zwischen 112,69 Prozent und 124,05 Prozent ab. Die vorteilhaften Renditen und geäufteten Reserven ermöglichten es, den Versicherten durch die zwölf Vorsorgewerke eine Gesamtverzinsung zwischen 2,50 Prozent und 4,50 Prozent zu gewähren (BVG-Mindestzins 1,25 Prozent).

## Neuausrichtung der Stiftung: Erreichte Meilensteine

proparis befindet sich in einem Prozess der Neuausrichtung. Per 2026 wirken die Vorsorgewerke der Sammelstiftung in vollständiger Autonomie. Wichtige Grundlagenentscheidungen konnten bereits im Vorjahr getroffen werden. Im Geschäftsjahr 2024 folgte noch der definitive formelle Entscheid des Stiftungsrates. Auch einzelne offene Fragen rund um den autonomen Weg konnten erfolgreich geklärt werden. Um den Wechsel gerade für kleinere Vorsorgewerke weiterhin attraktiv zu gestalten,

bis Ende 2020 eingekauft wurden. Diese vertragliche Beziehung bleibt bestehen, bis alle Rentenansprüche aus diesem Vertrag erschöpft sind. Mit der Auflösung des Grundvertrags wurde die vollständige Autonomie der Vorsorgewerke endgültig besiegelt.

Parallel zur vertraglichen Finalisierung widmete sich die Organisation intensiv den internen Umsetzungsfragen. Dabei wurden die notwendigen Pro-

### «Die vollständige Autonomie der Vorsorgewerke wurde besiegelt.»

ten, wurde in Zusammenarbeit mit dem Pensionskassenexperten der Stiftung ein internes Versicherungspoolingmodell entwickelt. Dieses gewährleistet den kleineren Vorsorgewerken trotz struktureller Versicherungsgrösse Stabilität im Bereich Invalidität und Tod.

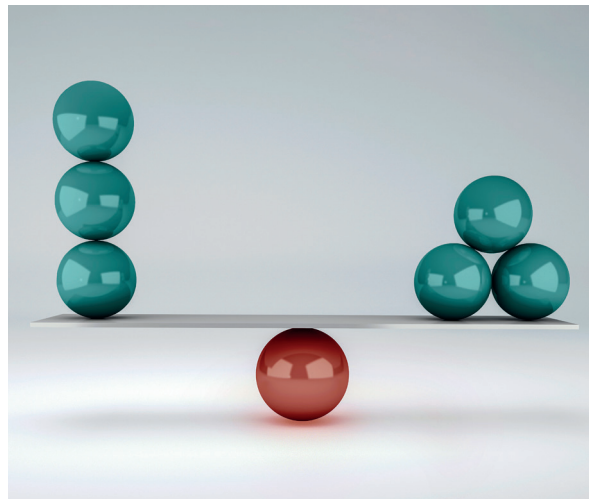
Somit war der Weg frei, die Verträge mit den Lebensversicherern zu kündigen. Der Grundvertrag läuft per Jahresende 2025 aus, ohne weitere Verlängerung. Die einzige verbleibende Verpflichtung der Lebensversicherer gegenüber proparis ist die Abwicklung der Altersrentenverpflichtungen, die

zesse und Zuständigkeiten definiert, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen. Das Präsidium stellte sicher, dass alle Stakeholder durch Informationsveranstaltungen im Januar und November umfassend und transparent über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte informiert wurden. Damit hat proparis Ende 2024 die letzten entscheidenden Schritte auf dem Weg zur vollständigen Autonomie erfolgreich abgeschlossen. Die Organisation ist nun bestens gerüstet, um die Chancen und Herausforderungen dieser neuen Phase eigenverantwortlich und zukunftsorientiert zu gestalten.

## Depotmodell als Versicherungslösung

Ab 2026 wird das neue Depotlösungsmodell als innovative Risikolösung für die Vorsorgewerke eingeführt. Die Grundlage dazu erarbeitete proparis im Berichtsjahr. Das Modell bietet eine effiziente und kostengünstige Absicherung der Risiken Tod und Invalidität, indem ein Pool geschaffen wird, der wie eine interne Versicherung funktioniert. Die teilnehmenden Pensionskassen profitieren von einer kollektiven Risikodeckung, bei der individuelle Gewinn- und Verlustrechnungen geführt werden. Schäden werden sowohl von den einzelnen Pensionskassen selbst als auch vom Pool getragen, was den Aufbau eigener Risikoschwankungsreserven erheblich verringert und gleichzeitig eine schlanke und transparente Risikoverwaltung ermöglicht. Besonders vorteilhaft ist das Modell

für kleinere Pensionskassen, da es eine hohe finanzielle Sicherheit bietet, ohne aufwendige Kapitalzahlungen oder eine externe kostenintensive Versicherungslösung in Anspruch zu nehmen. Durch eine klare Abrechnung und eine begrenzte Solidarität erfüllt das Modell die spezifischen Bedürfnisse der angeschlossenen Pensionskassen auf optimale Weise. Mit dieser weitsichtigen Lösung stellt proparis sicher, dass die angeschlossenen Vorsorgewerke ihre Verpflichtungen langfristig effizient und stabil erfüllen können.



## Folgen der abgelehnten BVG-Reform für proparis

Die Ablehnung der BVG-Reform durch die Schweizer Bevölkerung am 22. September 2024 stellt BVG-nahe Pensionskassen weiterhin vor erhebliche Herausforderungen. Da der gesetzliche Mindestumwandlungssatz von 6,8 Prozent unverändert bleibt, kommt es nach wie vor zu einer Umverteilung von aktiven Versicherten hin zu Rentenbezügerinnen und -bezügern. Auch bei proparis führt dies zu einer Fortführung von Quersubventionierungen, um garantierte Renten zu finanzieren. Um den gestiegenen Verpflichtungen gerecht zu werden, ist proparis gefordert, höhere Anlagerenditen zu erzielen, was auch eine erhöhte Risikobereitschaft in der Kapitalanlage erfordert.

Gleichzeitig bleibt proparis durch ihre gewerblich geprägten Versicherungslösungen flexibel. Diese bieten insbesondere für Teilzeitbeschäftigte passende Vorsorgemöglichkeiten, die von arbeitgebender und arbeitnehmender Seite aktiv eingefordert werden können. Langfristig sind jedoch Reformen notwendig, um die Stabilität der beruflichen Vorsorge zu sichern, insbesondere im Bereich der obligatorischen Vorsorge.

Trotz der aktuellen Rahmenbedingungen kann festgehalten werden, dass proparis solide aufgestellt ist und die Sicherheit der Vorsorgegelder jederzeit gewährleisten kann.

## Nachhaltigkeit: Trend und Entwicklung

Ein weiterer wichtiger Schritt für die Etablierung einer transparenten und verantwortungsvollen Berichterstattung konnte proparis durch die Übernahme des ASIP-Standards im Nachhaltigkeitsbericht erreichen.

Versicherten gerecht zu werden, ohne dabei Kompromisse bei der Rendite einzugehen. Dabei bezieht sich der Bericht sowohl auf qualitative Aspekte als auch auf quantitative Angaben zu den Anlagen. Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 ist bereits der zweite dieser Art. Er unterstreicht die

### «Nachhaltiges Handeln ist ein wachsender Prozess.»

Damit orientiert sich proparis an den höchsten Branchenstandards und fördert die Transparenz in der Darstellung der ESG-Strategien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Offengelegt wird, wie ESG-Kriterien in den Anlageprozess integriert werden, um den langfristigen Interessen der

Verantwortung gegenüber der künftigen Generationen und das Bestreben, Nachhaltigkeit aktiv umzusetzen und klar zu kommunizieren.

Hier geht's zum Nachhaltigkeitsbericht [proparis 2024](#).



## **Organe und Verwaltung**

# Organigramm



Stand 31.12.2024

Die Stiftung proparis wurde 1957 vom Schweizerischen Gewerbeverband gegründet.

# Mitglieder des Stiftungsrats

## Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber



**Hans-Ulrich Bigler**\*<sup>1,2</sup>  
Präsident  
Schweiz. Gewerbeverband

nominiert von:  
SMGV, SFF, VSSM



**Silvia Fleury**  
Schweiz. Maler- und  
Gipsunternehmer-Verband, SMGV

PK SMGV/ feuisse



**Kurt Gfeller**\*<sup>2</sup>  
Schweiz. Gewerbeverband

nominiert von:  
SMGV, SFF, VSSM



**Urs Kaufmann**  
Schweizer Fleisch-Fachverband (SFF)

PK Metzger



**Nicolas Leuba**  
Auto Gewerbe Verband Schweiz

PK MOBIL



**Robert Meier**  
Verband Schweizerischer Schreinermeister  
und Möbelfabrikanten VSSM

PK Schreiner



**Heinz Oertle**  
2rad Schweiz

PK MOBIL



**Jürg Rolli**\*<sup>1</sup>  
Schweizerischer Drogistenverband

PK SDV

## Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer



**Aldo Ferrari**\*<sup>1,2</sup>  
Vizepräsident  
Unia, die Gewerkschaft

PK MOBIL, PK Gärtner & Floristen



**Kaspar Bütikofer**  
Unia, die Gewerkschaft

PK Schreiner



**Bruna Campanello**  
Unia, die Gewerkschaft

PK SMGV/feuisse



**Yannick Egger**  
Unia, die Gewerkschaft

PK MOBIL



**Rolf Frehner**\*<sup>1,2</sup>  
Unia, die Gewerkschaft

PK MOBIL



**Giuseppina Meschi**  
Metzgereipersonal-Verband der  
Schweiz

PK Metzger



**Véronique Rebetez**  
Syna – die Gewerkschaft

PK MOBIL



**Johann Tscherrig**  
Syna – die Gewerkschaft

PK MOBIL, PK Schreiner

\* Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

<sup>1</sup> Mitglied Stiftungsratsausschuss

<sup>2</sup> Mitglied Anlageausschuss

## Durchführungsstellen und angeschlossene Verbände

Die Sammelstiftung proparis ermöglicht knapp 10 000 kleinen und mittelgrossen Unternehmen den einfachen Zugang zur 2. Säule. Die zwölf Branchen-Vorsorgewerke bieten unter dem Dach von proparis die Abwicklung der beruflichen Vorsorge (2. Säule) über sechs Durchführungsstellen. Diese übernehmen nebst der Organisation der 1. Säule (AHV/IV) als übertragene Aufgabe die BVG-Kundenbetreuung. Mehr als 50 Verbände aus den verschiedensten Berufsbranchen der Schweizer KMU-Landschaft stehen hinter den angeschlossenen Vorsorgewerken.

### Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes (AK105) · [www.ak105.ch](http://www.ak105.ch)

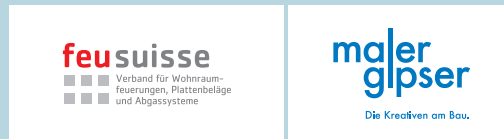
#### PK der Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbe (AK105)

	 ASMAS Sportfachhandel Schweiz ASMAS Commerce de sport Suisse	 NVS SCHWEIZ UISSE VIZZERA NATURSTEIN-VERBAND	 Schweizerischer Verband für Kino und Filmerfolg Association Suisse des exploitants et distributeurs de films Associazione Svizzera per il cinema ed il noleggio	 Schweizerischer Küfermeisterverband (SKMV)
 Schweizerischer Rauhfuttermittlerverband (SRV)		 Schweizerischer Plattenverband SPV Association Suisse du Carrelage ASC Associazione Svizzera delle Piastrelle ASP		
 Swiss Dental Laboratories	 SM SWISSMECHANIC	 VELEDES	 Swiss Guaranty VSB	 VSB VERBAND SCHWEIZER BILDHAUER UND STEINMETZE
 VSP Verband Schweizer Papeterien USP Union Suisse des Papeteries USC Unione Svizzera delle Cartolerie	 VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER FUTTERMITTELFABRIKANTEN ASSOCIATION SUISSE DES FABRICANTS D'ALIMENTS FOURRAGERS			

#### PK des Schweizerischen Drogistenverbandes (SDV)



#### PK SMGV/feusuisse



### Ausgleichskasse Forte · [www.akforte.ch](http://www.akforte.ch)

#### PK Gärtner & Floristen



#### PK Schreiner

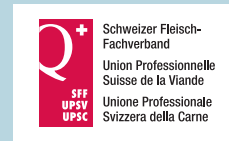


**Ausgleichskassen Coiffure & Esthétique / Metzger/ für milch- und landwirtschaftliche Organisationen / Simulac** · [www.ahvpkcoiffure.ch](http://www.ahvpkcoiffure.ch) · [www.ahvpkmetzger.ch](http://www.ahvpkmetzger.ch) · [www.ahvpkmilch.ch](http://www.ahvpkmilch.ch) · [www.simulac.ch](http://www.simulac.ch)

**PK Coiffure & Esthétique**



**PK Metzger**



**PK Milchwirtschaft**



**PK Simulac**



**Ausgleichskasse MOBIL** · [www.akmobil.ch](http://www.akmobil.ch)

**PK MOBIL**



**Ausgleichskasse PANVICA** · [www.panvica.ch](http://www.panvica.ch)

**PK PANVICA**



**PROMEA Ausgleichskasse** · [www.promea.ch](http://www.promea.ch)

**PK OPE**



## Geschäftsstelle



Andrea Hänsenberger  
Rechtsanwältin

Jean-Claude Bregnard  
Leiter Finanzen &  
Controlling,  
stv. Geschäftsführer

Lorena Montanarini  
Kommunikation &  
Marketing

Michael Krähenbühl  
Geschäftsführer

Vievien Schweda  
Assistentin  
der Geschäftsführung

Petra Angela Imhof  
Assistentin  
der Geschäftsführung

proparis  
Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz  
Schwarztorstrasse 26  
Postfach, 3001 Bern

Telefon: 031 380 12 20  
E-Mail: [info@proparis.ch](mailto:info@proparis.ch)

[www.proparis.ch](http://www.proparis.ch)

## **Konsolidierte Jahresrechnung 2024**

proparis  
Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

# Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>Anh.</b>	<b>31.12.2024 in CHF</b>	<b>31.12.2023 in CHF</b>
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>4 654 471 571.14</b>	<b>4 005 054 576.31</b>
Flüssige Mittel	64	57 174 964.75	85 622 994.47
Forderungen und Darlehen	64	104 235 646.39	89 982 791.39
Wertschriften	612	4 400 177 457.00	3 738 133 088.45
Forderungen in Grundpfandtiteln auf Liegenschaften	64	11 600 000.00	11 600 000.00
Anlagen beim Arbeitgeber	64/69	8 037 250.00	8 657 250.00
Liegenschaften	64	73 232 250.00	71 049 250.00
Andere Anlagen	64	14 003.00	9 202.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>64</b>	<b>49 348 595.37</b>	<b>38 976 762.32</b>
<b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>	<b>611</b>	<b>2 638 531 100.00</b>	<b>2 638 619 133.00</b>
<b>Aktiven</b>		<b>7 342 351 266.51</b>	<b>6 682 650 471.63</b>

<b>Passiven</b>	<b>Anh.</b>	<b>31.12.2024 in CHF</b>	<b>31.12.2023 in CHF</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>54 205 200.33</b>	<b>35 845 239.43</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		51 719 450.22	33 605 820.14
Banken/Versicherungen		–	505 001.75
Andere Verbindlichkeiten		2 485 750.11	1 734 417.54
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>4 477 458.37</b>	<b>2 329 300.31</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	<b>58/69</b>	<b>87 151 627.06</b>	<b>87 086 759.81</b>
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		87 151 627.06	87 086 759.81
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		–	–
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>71</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>6 110 129 476.15</b>	<b>5 848 908 208.97</b>
Vorsorgekapital Aktive	42/51	2 421 991 335.15	2 311 337 691.97
Vorsorgekapital Rentner	42/54	646 928 869.00	504 355 725.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	52/54	2 638 531 100.00	2 638 619 133.00
Technische Rückstellungen	563	402 678 172.00	394 595 659.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>63</b>	<b>755 581 411.00</b>	<b>620 921 136.49</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung</b>		<b>330 806 093.60</b>	<b>87 559 826.62</b>
Stand zu Beginn der Periode		87 559 826.62	17 675 184.44
Zunahme/Abnahme aus Teilliquidation		–	–
Ertrags-/Aufwandüberschuss		243 246 266.98	69 884 642.18
<b>Passiven</b>		<b>7 342 351 266.51</b>	<b>6 682 650 471.63</b>

# Betriebsrechnung

	Anh.	01.01.–31.12.2024 in CHF	01.01.–31.12.2023 in CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>410 258 439.70</b>	<b>418 290 276.76</b>
Beiträge Arbeitnehmer		175 717 833.04	175 433 314.90
Beiträge Arbeitgeber und Selbstständigerwerbende		188 095 179.53	186 661 637.79
– davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	69	–16 946 468.55	–15 810 623.74
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		41 854 609.52	48 361 553.32
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer		–	–
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		–	–
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		16 392 964.70	18 623 006.35
Zuschüsse Sicherheitsfonds		5 144 321.46	5 021 388.14
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>245 961 284.66</b>	<b>270 939 127.31</b>
Freizügigkeitseinlagen		236 279 941.33	261 453 933.70
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen			
– Technische Rückstellungen		–	–
– Wertschwankungsreserve		–	–
– Freie Mittel		3 891.64	3 975.12
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		9 677 451.69	9 481 218.49
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>656 219 724.36</b>	<b>689 229 404.07</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>–312 449 798.03</b>	<b>–287 777 182.38</b>
Altersrenten		–112 027 252.20	–103 070 624.10
Hinterlassenenrenten		–17 757 758.15	–17 092 378.05
Invalidenrenten		–20 512 028.00	–19 516 307.90
Übrige reglementarische Leistungen		–	–
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–151 845 389.98	–140 919 825.03
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		–10 307 369.70	–7 178 047.30
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>–352 894 914.89</b>	<b>–385 164 598.63</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		–337 803 096.25	–371 715 887.33
Übertragung von zus. Mitteln bei kollektivem Austritt		–	–
Vorbezüge WEF/Scheidung		–15 091 818.64	–13 448 711.30
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>–665 344 712.92</b>	<b>–672 941 781.01</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>–260 755 796.33</b>	<b>–216 978 795.55</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive	42/51	41 297 591.42	35 360 309.81
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation		–	–
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	42/54	–142 573 144.00	–133 017 127.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	563	–8 082 513.00	–40 760 037.00
Verzinsung des Sparkapitals		–151 951 234.60	–75 749 558.75
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	69	553 503.85	–2 812 382.61
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>229 362 096.80</b>	<b>187 733 165.40</b>
Versicherungsleistungen	51	155 001 784.80	130 465 830.40
Überschussanteil aus Versicherungen	721	74 360 312.00	57 267 335.00

# Betriebsrechnung

	Anh.	01.01.–31.12.2024 in CHF	01.01.–31.12.2023 in CHF
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-75 059 597.85</b>	<b>-64 260 279.53</b>
Versicherungsprämien		-46 995 353.85	-49 126 148.50
– Risikoprämien		-41 657 811.95	-43 817 147.30
– Kostenprämien		-5 337 541.90	-5 309 001.20
Einmaleinlagen an Versicherungen		-25 334 404.20	-12 513 754.10
Beiträge an Sicherheitsfonds	12	-2 729 839.80	-2 620 376.93
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-115 578 285.94</b>	<b>-77 218 286.62</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögenanlagen</b>		<b>511 345 095.04</b>	<b>306 711 544.80</b>
Ergebnis aus flüssigen Mitteln	671	447 054.49	274 540.08
Ergebnis aus Forderungen und Darlehen	671	112 839.20	49 949.20
Ergebnis aus Wertschriften	672	519 814 800.60	317 265 789.25
Ergebnis aus Forderungen in Grundpfandtiteln	671	400 200.00	400 200.00
Ergebnis aus Anlagen beim Arbeitgeber	671	165 820.00	155 591.55
Ergebnis aus Liegenschaften	671	5 095 629.24	1 813 467.58
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-161 660.24	-130 301.86
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	-618 371.10	-462 162.20
Vermögensverwaltungsaufwand	68	-13 911 217.15	-12 655 528.80
<b>Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>71</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>217 526.96</b>	<b>262 276.20</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		38 287.54	47 400.81
Übrige Erträge		179 239.42	214 875.39
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-660 587.78</b>	<b>-351 385.76</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-17 417 206.79</b>	<b>-16 932 294.35</b>
Allgemeine Verwaltung	97	-16 562 953.74	-16 170 684.65
Marketing- und Werbeaufwand	97	-118 492.45	-98 672.05
Makler- und Brokertätigkeit	97	-140 860.00	-113 877.40
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	97	-535 794.60	-487 092.25
Aufsichtsbehörden	97	-59 106.00	-61 968.00
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/ Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>377 906 541.49</b>	<b>212 471 854.27</b>
<b>Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>63</b>	<b>-134 660 274.51</b>	<b>-142 587 212.09</b>
<b>Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss</b>		<b>243 246 266.98</b>	<b>69 884 642.18</b>

## I. Grundlagen und Organisation

### 11 Rechtsform und Zweck

Gemäss Art. 1 der Stiftungsurkunde besteht unter dem Namen «proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz» (nachfolgend proparis) eine vom Schweizerischen Gewerbeverband mit öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1957 errichtete Vorsorgeeinrichtung im Sinne der Art. 80ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Art. 331 des Schweizerischen Obligationenrechts und Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Die proparis mit Sitz in Bern verfolgt mit der Pensionskasse den Zweck, eine berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Arbeitnehmer im Gewerbe sowie die gewerblichen Selbständigerwerbenden anzubieten und durchzuführen.

### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung proparis mit ihren Vorsorgewerken untersteht der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA). Sie erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Kanton Bern im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer BE 836 eingetragen (Art. 48 BVG). Sie leistet reglementarische Leistungen und entrichtet demzufolge dem Sicherheitsfonds Beiträge (Art. 59 BVG).

### 13 Angabe der Urkunde und der Reglemente

	<b>In Kraft seit</b>
Stiftungsurkunde	20.11.2019
Organisations- und Wahlreglement proparis	30.11.2022
Entschädigungsreglement proparis	01.01.2024
Vorsorgereglement der Vorsorgewerke gemäss Teiljahresrechnungen	
Anlagereglement	14.09.2021
Reglement Teil- und Gesamtliquidation <sup>1</sup>	01.06.2021
Reglement Reserven und Rückstellungen (inkl. Anhang 1)	01.06.2021
Reglement Sanierungsmassnahmen	01.06.2021
Bearbeitungsreglement proparis	01.09.2023

<sup>1</sup>Genehmigung durch Verfügung der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht vom 13. Mai 2022.

#### 14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat wurde im Juni 2021 für vier Jahre und eine Amtsdauer bis Mitte 2025 gewählt.

Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

	<b>Funktion</b>	<b>AG/AN</b>	<b>Zeichnungs- berechtigung</b>
Bigler Hans-Ulrich	Präsident	AG-Vertreter	kollektiv zu zweien
Ferrari Aldo	Vizepräsident	AN-Vertreter	kollektiv zu zweien
Bütikofer Kaspar	Mitglied	AN-Vertreter	
Campanello Bruna	Mitglied	AN-Vertreterin	
Egger Yannick	Mitglied	AN-Vertreter	
Fleury Silvia	Mitglied	AG-Vertreterin	
Frehner Rolf	Mitglied	AN-Vertreter	kollektiv zu zweien
Gfeller Kurt	Mitglied	AG-Vertreter	kollektiv zu zweien
Kaufmann Urs	Mitglied	AG-Vertreter	
Leuba Nicolas	Mitglied	AG-Vertreter	
Meier Robert	Mitglied	AG-Vertreter	
Meschi Giuseppina	Mitglied	AN-Vertreterin	
Oertle Heinz	Mitglied	AG-Vertreter	
Rebetez Véronique	Mitglied	AN-Vertreterin	
Rolli Jürg	Mitglied	AG-Vertreter	kollektiv zu zweien
Tscherrig Johann	Mitglied	AN-Vertreter	

Kontakt der Geschäftsstelle  
Schwarztorstrasse 26, Postfach, 3001 Bern  
+41 31 380 12 20  
info@proparis.ch

Krähenbühl Michael	Geschäftsführer	kollektiv zu zweien mit einem Mitglied
Bregnard Jean-Claude	Stv. Geschäftsführer, Leiter Finanzen	kollektiv zu zweien mit einem Mitglied
Hänsenberger-Ris Andrea	Rechtsanwältin	kollektiv zu zweien mit einem Mitglied
Schweda Vievien	Assistentin der Geschäftsleitung	
Imhof Petra Angela	Assistentin der Geschäftsleitung	

#### 15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Vertragspartner: Keller Experten AG, Frauenfeld Ausführender Experte: André Tapernoux, Pensionskassen-Experte SKPE
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern Leitender Revisor: Astrit Mehmeti
Andere Berater	PPCmetrics AG, Zürich Mandatsleiter: Lukas Riesen
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) Register Nr. BE 836 Aufsichtsexpertinnen: Esther Wegmüller / Isabelle Künzli

<b>Angeschlossene Vorsorgewerke</b>	<b>Vertragsmodell Rückdeckung</b>
Pensionskasse Metzger	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Schreiner	Stop Loss-Vertrag
Pensionskasse Simulac	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse des Schweiz. Maler- und Gipsergewerbes / feusuisse	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse MOBIL	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Gärtner & Floristen	Stop Loss-Vertrag
Pensionskasse des Schweizerischen Drogistenverbandes	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse PANVICA	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Coiffure & Esthétique	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Optik / Photo / Edelmetall (OPE)	Stop Loss-Vertrag
Pensionskasse Milchwirtschaft	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse der Ausgleichskasse Schweizer Gewerbe (AK 105)	Verbandsversicherungsvertrag

Für weitere Erläuterungen zur Art der Risikodeckung wird auf Anhang Hauptposition V verwiesen. Für jedes einzelne Vorsorgewerk wurde eine Teiljahresrechnung nach Swiss GAAP FER 26 erstellt. Aus diesen Teiljahresrechnungen gehen detaillierte Angaben hervor.

## 16 Angeschlossene Arbeitgeber

	<b>Veränderung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Anzahl angeschlossener Betriebe	-326	9 402	9 728

## II. Aktive Mitglieder und Rentner

### 21 Aktive Versicherte

<b>Aktive Versicherte</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Total beitragspflichtige Versicherte	61 620	62 786
Total beitragsfreie Versicherte	6 270	6 242
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>67 890</b>	<b>69 028</b>
Total beitragspflichtbefreite Versicherte	2 145	2 113
<b>Total Versicherte</b>	<b>70 035</b>	<b>71 141</b>

<b>Bestandesbewegungen aktive Versicherte</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
<b>Total Versicherte am 01.01.</b>	<b>71 141</b>	<b>72 814</b>
Eintritte (inkl. technische Zugänge)	15 862	15 020
Austritte (inkl. technische Abgänge)	-15 407	-15 283
Abgänge infolge Pensionierung oder Tod	-1 561	-1 410
<b>Total Versicherte am 31.12.</b>	<b>70 035</b>	<b>71 141</b>

Ab dem Tag des Austritts aus dem angeschlossenen Betrieb werden Destinatäre, deren Freizügigkeitsleistung noch im Vorsorgewerk geführt wird, als beitragsfreie Versicherte ausgewiesen. Die Löschung im Mitgliederstamm erfolgt erst mit der Überweisung der Austrittsleistung.

Bei beitragspflichtbefreiten Versicherten handelt es sich um Personen, die seit mehr als drei Monaten arbeitsunfähig und im Vorsorgewerk somit beitragsbefreit sind. Diesen Status behalten sie bis zur Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit oder dem Erreichen des ordentlichen Schlusalters.

### 22 Rentenbezüger

#### 221 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten

<b>Rentenbezüger</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Altersrenten	0	-202	6 606	6 808
Pensionierten-Kinderrenten	2	-13	26	37
Renten Art. 124a ZGB	0	0	13	13
Invalidenrenten	187	-188	1 545	1 546
Invaliden-Kinderrenten	66	-81	376	391
Ehegattenrenten	106	-105	2 329	2 328
Waisenrenten	47	-34	177	164
<b>Total Bezüger</b>	<b>408</b>	<b>-623</b>	<b>11 072</b>	<b>11 287</b>

Teilinvaliden werden sowohl unter den aktiven Versicherten wie auch unter den Rentnern gezählt. Unter den Ehegattenrenten werden auch die Partnerrenten subsummiert.

#### 222 Autonom durch das Vorsorgewerk getragene Renten

<b>Rentenbezüger</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Altersrenten	553	-19	2 204	1 670
Pensionierten-Kinderrenten	40	-8	71	39
Invalidenrenten	29	-26	274	271
Invaliden-Kinderrenten	7	-10	48	51
Ehegattenrenten	18	-3	70	55
Waisenrenten	4	0	14	10
<b>Total Bezüger</b>	<b>651</b>	<b>-66</b>	<b>2 681</b>	<b>2 096</b>
<b>Total Renten</b>	<b>1 059</b>	<b>-689</b>	<b>13 753</b>	<b>13 383</b>

### III. Art der Umsetzung des Zwecks

#### 31 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Es wird auf die Teiljahresrechnungen der einzelnen Vorsorgewerke verwiesen.

#### 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

#### 33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Beschlüssen der jeweiligen Versicherungskommissionen wurden die Überschüsse der Versicherer aus der individuellen Überschussermittlung 2023 in die Freien Mittel überführt.

#### Verzinsung

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten wurden im Geschäftsjahr 2024 wie folgt verzinst:

Vorsorgewerk	Obligatorium	Überobligatorium
Metzger	3,75%	3,75%
Schreiner	3,75%	3,75%
Simulac	3,00%	3,00%
SMGV / feusuisse	4,00%	4,00%
MOBIL	2,50%	2,50%
Gärtner & Floristen	4,00%	4,00%
Drogistenverband	3,50%	3,50%
PANVICA	4,50%	4,50%
Coiffure & Esthétique	3,50%	3,50%
OPE	4,00%	4,00%
Milchwirtschaft	4,00%	4,00%
AK 105	3,75%	3,75%

#### Umwandlungssätze

In neun von zwölf Vorsorgewerken werden im Überobligatorium die Altersguthaben von Männern und Frauen (Schlussalter 65) mit einem Umwandlungssatz von 5,00% verrentet. Für das Referenzalter der Frauen gelten bis 2027 Übergangsbestimmungen.

Die folgenden Vorsorgewerke gewährten im Jahr 2024 im Überobligatorium höhere Umwandlungssätze:

Vorsorgewerk	Umwandlungssätze Überobligatorium	
	Männer Schlussalter 65	Frauen Schlussalter 65
Schreiner Überobligatorium: AGH > 500 000 = UWS 5,2%	6,80%	6,80%
Gärtner & Floristen Überobligatorium: AGH > 500 000 = UWS 5,2%	6,80%	6,80%
Coiffure & Esthétique	5,69%	5,69%

In den Vorsorgewerken Schreiner sowie Gärtner & Floristen werden nur Altersguthaben bis CHF 500'000 mit 6,80% umgewandelt. Für höhere Altersguthaben kommen Umwandlungssätze im Schlussalter 65 von 5,363% für Frauen und 5,20% für Männer zur Anwendung.

Durch die Versicherungskommissionen wurde keine Anpassung der überobligatorischen Renten nach Art. 36 Abs. 2 BVG beschlossen.

Sechs von zwölf Vorsorgewerken leisteten im Geschäftsjahr 2024 im Sinne eines Teuerungsausgleichs eine freiwillige Einmalzahlung an Alters- und teilweise Hinterlassenenrentner.

## **IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

### **41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom **1. Januar 2014**.

### **42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Wertschriften: Die Vorsorgewerke halten keine direkten Wertschriftenanlagen, sondern ausschliesslich Kollektivanlagen. Diese sind mit dem Nettoinventarwert per Bilanzstichtag bewertet.
- Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen: Rückkauffähige Sparguthaben aktive Versicherte und rückkauffähiges Rentendeckungskapital von laufenden Invaliditätsleistungen.
- Vorsorgekapital Aktive, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Durch die Vorsorgewerke autonom getragene Verpflichtungen gemäss den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge.
- Zielwert der Wertschwankungsreserve: Gemäss Anlagereglement wird die Wertschwankungsreserve nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Methode) berechnet.

Die Jahresrechnung besteht aus der Bilanz, der Betriebsrechnung und dem Anhang. Sie enthält die Vorjahreszahlen.

Der Anhang enthält ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Vermögensanlage, zur Finanzierung und zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung. Auf Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ist einzugehen, wenn diese die Beurteilung der Lage der Vorsorgeeinrichtung erheblich beeinflussen.

### **43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Es wurden gegenüber dem Vorjahr keine Anpassungen vorgenommen.

## V. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität sind bei drei Versicherungsgesellschaften gemäss Grundvertrag mit der Stiftung proparis vom 1.1.2021 sowie vorsorgewerkspezifischen Verbandsversicherungsverträgen vom 1.1.2021 rückgedeckt. Die Vorsorgewerke Schreiner, Optik/Photo/Edelmetall sowie Gärtner & Floristen verfügen zu diesem Zweck über Stop-Loss-Verträge und betreiben einen eigenen Leistungsdienst.

Für die partielle Rückdeckung des Sparprozesses bestehen Verträge mit Swiss Life AG und Baloise AG.

Die geschäftsführende Versicherungsgesellschaft ist seit dem 1. Januar 2021 Swiss Life AG.

#### Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Spar-Deckungskapital aus den Verträgen betreffend Sparversicherung mit Swiss Life AG und Baloise AG sowie der rückkauffähigen Reserve für laufende Invaliditätsleistungen aus den Risikoverträgen.

Seit dem 1. Januar 2021 neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten werden autonom durch die Vorsorgewerke erbracht. Die damit verbundenen Risiken tragen die Vorsorgewerke.

Autonom angelegte Altersguthaben werden in der Kontengruppe «Vorsorgekapital Aktive» und autonom angelegte Vorsorgekapitalien der Rentner in der Kontengruppe «Vorsorgekapital Rentner» ausgewiesen.

Stand der bilanzierten Aktiven und Passiven aus rückkauffähigen Versicherungsverträgen	2024 in CHF	2023 in CHF
Total bilanzierte Vorsorgekapitalien am 31.12.	5 707 451 304.15	5 454 312 549.97
Vorsorgekapital Aktive	-2 421 991 335.15	-2 311 337 691.97
Vorsorgekapital Rentner (Ziffer 542)	-646 928 869.00	-504 355 725.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>2 638 531 100.00</b>	<b>2 638 619 133.00</b>

### 52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2024 in CHF	2023 in CHF
<b>Stand am 01.01.</b>	<b>4 765 914 369.97</b>	<b>4 718 567 701.03</b>
Altersgutschriften	309 877 558.60	305 387 104.75
Weitere Beiträge und Einlagen	40 545 364.30	47 740 831.45
Freizügigkeitseinlagen	236 279 941.33	261 453 933.70
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	9 677 451.69	9 481 218.49
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-335 959 900.25	-371 382 769.33
Vorbezüge WEF/Scheidung	-15 091 818.64	-13 448 711.30
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-290 170 815.45	-267 634 497.57
Verzinsung des Sparkapitals	151 951 234.60	75 749 558.75
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>4 873 023 386.15</b>	<b>4 765 914 369.97</b>

Die Altersguthaben sind teilweise in Versicherungsverträgen rückgedeckt.

Deckungskapital Sparversicherungsverträge	2 451 032 051.00	2 454 576 678.00
Vorsorgekapital Aktive	2 421 991 335.15	2 311 337 691.97
<b>Sparguthaben im Beitragsprimat per 31.12.</b>	<b>4 873 023 386.15</b>	<b>4 765 914 369.97</b>

Das Vorsorgekapital teilt sich auf in:

BVG-Altersguthaben	3 468 783 107.24	3 454 997 411.86
überobligatorisches Altersguthaben	1 404 240 278.91	1 310 916 958.11

### 53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	Veränderung	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
<b>Altersguthaben nach BVG</b>	<b>13 785 695.38</b>	<b>3 468 783 107.24</b>	<b>3 454 997 411.86</b>
BVG-Mindestzins, vom Bundesrat festgelegt		1,25%	1,00%

### 54 Entwicklung des Deckungskapitals/Vorsorgekapitals Rentner

#### 541 Versicherungsmässig rückgedecktes Vorsorgekapital Rentner

Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten:

Die Vorsorgewerke haben diese Ende 2020 bereits laufenden Alters- und die damit verbundenen Hinterlassenenrenten bei den Mitversicherern rückgedeckt und benötigen für diese keine eigenen Rückstellungen. Die Reserven für die versicherten Leistungen werden gemäss Tarif des geschäftsführenden Versicherers berechnet und gestellt. Das Deckungskapital wird nicht mehr bilanziert, weil es sich dabei aus Sicht der Vorsorgewerke um nicht rückkauffähige Vermögenswerte handelt.

	2024 in CHF	2023 in CHF
Stand am 01.01.	1 608 877 627.00	1 676 889 024.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-64 585 374.00	-68 011 397.00
<b>Total Deckungskapital Rentner am 31.12. (Rückdeckung)</b>	<b>1 544 292 253.00</b>	<b>1 608 877 627.00</b>
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 221)	9 151	9 350

Laufende Invaliditätsleistungen:

Die Vorsorgewerke mit Verbandsversicherungsvertrag haben auch diese Leistungen bei den Mitversicherern rückgedeckt und benötigen für diese keine eigenen Rückstellungen. Die gemäss Tarif des geschäftsführenden Versicherers berechneten Reserven haben bei Vertragsauflösung einen rückkauffähigen Charakter. Wie auch die entsprechend aktivierten Vermögenswerte werden die Mittel unter Passiven aus Versicherungsvertrag bilanziert.

	2024 in CHF	2023 in CHF
Stand am 01.01.	184 042 455.00	185 422 367.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	3 456 594.00	-1 379 912.00
<b>Total Deckungskapital Rentner am 31.12. (Rückdeckung)</b>	<b>187 499 049.00</b>	<b>184 042 455.00</b>
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 221)	1 921	1 937

#### 542 Vorsorgekapital Rentner

Das Vorsorgekapital Rentner für die durch die Stiftung autonom getragenen Verpflichtungen ist unter der Bilanzposition Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen bilanziert.

	2024 in CHF	2023 in CHF
Stand am 01.01.	504 355 725.00	371 338 598.00
Effekt Erhöhung technischer Zinssatz	0.00	-4 346 070.00
Rentenzahlungen	-36 146 021.05	-25 206 250.25
Anpassung Tarif proparis 2020 p2021	0.00	0.00
Anpassung an Berechnung Experte	178 719 165.05	162 569 447.25
<b>Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.</b>	<b>646 928 869.00</b>	<b>504 355 725.00</b>
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 222)	2 681	2 096

543 *Anpassung der Renten an die Preisentwicklung*

Gemäss Art. 36 Abs. 1 und 2 BVG wurden folgende Anpassungen der Renten an die Preisentwicklung vorgenommen:

	2024 in CHF	2023 in CHF
Für die Renten im Obligatorium nach Abs. 1 gemäss Gesetz	1 138 063.00	6 082 140.00
Für die Renten im Überobligatorium nach Abs. 2 gemäss Beschluss der Versicherungskommission	0.00	0.00
<b>Total Rentenanpassung an die Preisentwicklung</b>	<b>1 138 063.00</b>	<b>6 082 140.00</b>

Erläuterung zum Beschluss der Versicherungskommission nach Absatz 2 unter Punkt 33 des Anhanges.

55 **Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2023**

Ein Gutachten per 31.12.2023, aus welchem die versicherungstechnischen Ergebnisse entnommen werden können, liegt vor. In ihrem Bericht vom 23. Oktober 2024 gibt die Keller Experten AG folgende Bestätigungen ab:

**Technische Grundlagen**

Der technische Zinssatz aller Vorsorgewerke ist angemessen. Die technischen Grundlagen aller Vorsorgewerke sind per 31.12.2023 angemessen.

**Finanzielle Sicherheit**

proparis und die einzelnen Vorsorgewerke bieten per 31.12.2023 Sicherheit, um die Leistungsversprechen zu erfüllen.

**Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen**

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

**Versicherungstechnische Risiken**

Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

**Wertschwankungsreserve**

Die Zielgrössen der Wertschwankungsreserven in Bezug auf die aktuellen Anlagestrategien sind aus versicherungstechnischer Sicht angemessen.

Die proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz befindet sich per 31.12.2023 in Überdeckung:

Deckungsgrad unter Berücksichtigung der freien Stiftungsmittel: 100%  
Deckungsgrad bei summarischer Betrachtung: 112,11%

Sämtliche angeschlossenen Vorsorgewerke weisen einen Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 von über 100% aus. Die bilanzierten Wertschwankungsreserven betragen bei 7 von 12 angeschlossenen Vorsorgewerken 100% des Zielwerts. Sie verfügen somit über eine volle Risikofähigkeit. Bei 5 von 12 angeschlossenen Vorsorgewerken ist die Wertschwankungsreserve nicht vollständig geüffnet. Letztere verfügen daher über eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit in Bezug auf die Anlagestrategie.

Es wird jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Die Ergebnisse per 31.12.2024 werden in der Jahresrechnung 2025 offengelegt.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

561 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Deckungskapital aktive Versicherte	2024	2023
Zinsgarantie der Versicherer auf BVG-Deckungskapital	1,25%	1,00%
Nominalwertgarantie der Versicherer im Überobligatorium	0,00%	0,00%

Für die partielle versicherungsmässige Rückdeckung des Sparprozesses bestehen Verträge mit zwei Mitversicherern (siehe Ziffer 51 dieses Anhanges). Für die gesamte Laufzeit der am 31.12.2025 endenden Verträge wird den Vorsorgewerken mit Verbandsversicherungsvertrag auf dem BVG-Deckungskapital eine Zinsgarantie in der Höhe des BVG-Mindestzinssatzes gewährt. Im Überobligatorium bieten die Verträge eine Nominalwertgarantie und zusätzlich einen Anspruch auf Überschussbeteiligung.

Die Vorsorgewerke Schreiner, Optik/Photo/Edelmetall sowie Gärtner & Floristen verfügen über ein anderes Rückdeckungsmodell. Es besteht Anspruch auf eine Nominalwertgarantie auf dem ganzen Spar-Deckungskapital. Zudem sind die drei Vorsorgewerke auf diesem Kapital überschussberechtigigt.

	2024	2023
<b>laufende Alters- und Hinterlassenenleistungen:</b>	<i>BW-Zinssatz</i>	<i>BW-Zinssatz</i>
Tarifgeneration GRM/GRF 95	3,50%	3,50%
Tarifgeneration GRM/GRF 15	1,75%	1,75%
Tarifgeneration GRM/GRF 16	1,75%	1,75%
Tarifgeneration GRM/GRF 17	1,00%	1,00%
Tarifgeneration GRM/GRF 18	0,50%	0,50%
Tarifgeneration GRM/GRF 19	0,50%	0,50%
Tarifgeneration GRM/GRF 21	0,25%	0,25%
Tarifgeneration GRM/GRF 23	0,20%	0,20%
Tarifgeneration GRM/GRF 24	0,80%	n.a.
<b>laufende Invaliditätsleistungen:</b>		
Tarifgeneration GIM/F 1115 (EU-Beginn bis 31.12.2004)	2,00%	2,00%
Tarifgeneration GIM/F 1115 (EU-Beginn 01.01.2005 - 31.12.2017)	1,75%	1,75%
Tarifgeneration GIM/F 1115 (EU-Beginn ab 01.01.2018)	1,50%	1,50%
<b>Pauschale Rücklagen:</b>		
Rücklage anwartschaftliche Invaliditätsleistungen (RBNS)	26 482 878	28 179 117
Rücklage eingetretene, nicht gemeldete Versicherungsfälle (IBNR)	52 367 844	52 367 844

562 *Durch die Vorsorgewerke autonom getragene Risiken*

Bei autonom getragenen Risiken wird gemäss Beschluss des Stiftungsrates von proparis der Tarif proparis 2020 p2021 als technische Grundlage für Alters- und Ehegattenrenten sowie BVG 2015 p2021 für die übrigen Renten verwendet.

Die technischen Zinssätze wurden von den Versicherungskommissionen wie folgt festgelegt:

	2024	2023
Pensionskasse Metzger	1,50%	1,50%
Pensionskasse Schreiner	1,50%	1,50%
Pensionskasse Simulac	1,25%	1,25%
Pensionskasse SMGV/feusuisse	1,50%	1,50%
Pensionskasse MOBIL	1,75%	1,75%
Pensionskasse Gärtner & Floristen	1,50%	1,50%
Pensionskasse Drogistenverband	1,50%	1,50%
Pensionskasse PANVICA	1,50%	1,50%
Pensionskasse Coiffure & Esthétique	1,50%	1,50%
Pensionskasse Optik / Photo / Edelmetall (OPE)	1,50%	1,50%
Pensionskasse Milchwirtschaft	1,50%	1,50%
Pensionskasse der Ausgleichskasse AK 105	1,50%	1,50%

563 *Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen*

Gemäss dem Reglement Reserven und Rückstellungen werden die folgenden technischen Rückstellungen aus-  
geschieden:

Technische Rückstellungen	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Teuerungsanpassung der Renten	0.00	1 200 000.00
Weitere Rückstellungen	1 035 079.00	1 320 690.00
Rückstellung für Langlebigkeit	12 886 835.00	7 537 398.00
Risikoschwankungsfonds Aktive	3 948 807.00	3 223 656.00
Risikoschwankungsfonds Rentner	20 024 828.00	17 690 093.00
Rückstellung latente Pensionierungsverluste	335 905 102.00	338 082 229.00
Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle	28 877 521.00	25 541 593.00
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>402 678 172.00</b>	<b>394 595 659.00</b>

**Teuerungsanpassung der Renten**

Werden laufende Renten auf eigene Rechnung aufgrund einer gesetzlichen oder reglementarischen Verpflichtung an die Teuerung angepasst oder ist eine Rentenerhöhung bereits beschlossen, führt dies zu einer Erhöhung der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Die Notwendigkeit sowie die Höhe einer Rückstellung zum Auffangen dieser Kosten werden vom Experten festgelegt.

Für die **Teuerungsanpassung der Renten** besteht im Vorsorgewerk Schreiner **keine Rückstellung mehr**.

**Weitere Rückstellungen**

Der Stiftungsrat kann jederzeit neue Rückstellungen beschliessen, welche im Reglement nicht aufgeführt sind. In diesem Falle sind diese im Anhang der Jahresrechnung entsprechend den Regeln zur Bildung von Rückstellungen zu erläutern. Werden solche Rückstellungen dauerhaft gebildet, sind sie reglementarisch festzulegen.

Die Versicherungskommission des Vorsorgewerkes Optik/Photo/Edelmetall hat im November 2021 beschlossen, aufgrund der erfahrungsgemäss höheren Lebenserwartung der Destinatäre des Vorsorgewerkes eine zusätzliche Rückstellung zu bilden. Die Rückstellung entspricht der Differenz zwischen den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen berechnet nach den Grundlagen BVG 2020 (P 2022) sowie den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen berechnet nach den Grundlagen «Tarif proparis» (P 2021).

Es besteht zu diesem Zweck per 31.12.2024 eine **zusätzliche Rückstellung** von **CHF 1 035 079**.

### Rückstellung Langlebigkeit

Die Rückstellung für Langlebigkeit bezweckt, die Kosten für die steigende Lebenserwartung der Rentner und damit die Umstellung auf neue versicherungstechnische Grundlagen planmässig zu finanzieren. In Anbetracht des Trends weiterhin steigender Lebenserwartung wird jährlich per Stichtag zum berechneten Deckungskapital ein Zuschlag für das Langlebigkeitsrisiko von 0,5% pro Jahr auf den Deckungskapitalien der Rentner zurückgestellt. Per 31.12. des Periodenjahres beträgt die Rückstellung 2,0% des Deckungskapitals. Für jedes nachfolgende Jahr erhöht sich der Prozentsatz der Rückstellung um weitere 0,5 Prozentpunkte. Bei den proparis-eigenen technischen Grundlagen werden die Sterblichkeiten mittels der Faktoren von BVG 2015 auf das Periodenjahr 2024 hochgerechnet. Es besteht in den Vorsorgewerken per 31.12.2024 eine **Rückstellung Langlebigkeit** von **CHF 12 886 835**.

### Risikoschwankungsfonds Aktive

Soweit Invaliditäts- und Todesfallleistungen nicht durch das vorhandene Deckungskapital oder durch eine Versicherung gedeckt sind, werden sie nach dem Rentenwertumlageverfahren finanziert. Die Finanzierung des zusätzlich erforderlichen Deckungskapitals erfolgt primär aus der versicherungstechnischen Risikoprämie resp. den reglementarischen Risikobeiträgen. Der Risikoschwankungsfonds dient dem Ausgleich von Schwankungen im Schadenverlauf und deckt die verbleibenden Differenzen, wenn die versicherungstechnische Risikoprämie oder die Rückdeckung nicht ausreicht. Es besteht in den Vorsorgewerken per 31.12.2024 ein **Risikoschwankungsfonds Aktive** von **CHF 3 948 807**.

### Risikoschwankungsfonds Rentner

Gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung der Rentner ergeben sich in relativ kleinen Rentnerbeständen in der Praxis üblicherweise Abweichungen, da kein genügender Risikoausgleich stattfindet. Mit dem Risikoschwankungsfonds werden die Risikoverluste aufgrund einer allfälligen Untersterblichkeit des Rentnerbestandes finanziert. Es besteht in den Vorsorgewerken per 31.12.2024 ein **Risikoschwankungsfonds Rentner** von **CHF 20 024 828**.

### Rückstellung latente Pensionierungsverluste

Die Rückstellung latente Pensionierungsverluste dient der Finanzierung eines gegenüber dem aktuarischen Umwandlungssatz höheren reglementarischen Umwandlungssatzes. Die Kosten, welche aufgrund des Ausgleiches von reglementarisch höheren Umwandlungssätzen entstehen, gehen zu Lasten der Vorsorgewerke. Es besteht dafür per 31.12.2024 eine **Rückstellung latente Pensionierungsverluste** von **CHF 335 905 102**.

### Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle

Die Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle bezweckt die periodengerechte Erfassung von eingetretenen Vorsorgefällen infolge Tod oder Invalidität, deren Umfang noch nicht abschliessend feststeht. In den Vorsorgewerken besteht per 31.12.2024 eine **Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle** von **CHF 28 877 521**.

## **57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen**

Gegenüber dem Vorjahr gab es im Berichtsjahr keinerlei Anpassungen.

## **58 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht**

Es bestehen ausschliesslich Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

$DG1 = \frac{Vv \times 100}{Vk}$	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Gesamte Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um nicht verfügbare Mittel	7 342 351 266.51	6 682 650 471.63
– Verbindlichkeiten	–54 205 200.33	–35 845 239.43
– Passive Rechnungsabgrenzung	–4 477 458.37	–2 329 300.31
– Arbeitgeber-Beitragsreserven	–87 151 627.06	–87 086 759.81
– nicht-technische Rückstellungen	–	–
<b>für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken verfügbar (Vv)</b>	<b>7 196 516 980.75</b>	<b>6 557 389 172.08</b>
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken benötigtes Vorsorgekapital (Vk)		
– Vorsorgekapital aktive Versicherte	2 421 991 335.15	2 311 337 691.97
– Vorsorgekapital Rentner	646 928 869.00	504 355 725.00
– Passiven aus Versicherungsvertrag	2 638 531 100.00	2 638 619 133.00
– technische Rückstellungen	402 678 172.00	394 595 659.00
<b>Total Vk</b>	<b>6 110 129 476.15</b>	<b>5 848 908 208.97</b>
<b>Deckungsgrad 1 (Vv × 100 : Vk)</b>	<b>117,78%</b>	<b>112,11%</b>
<b>Unterdeckung</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>

Deckungsgradberechnung mit Anrechnung der Wertschwankungsreserve (DG2)

$DG2 = \frac{Vv \times 100}{(Vk + WSR)}$	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
<b>für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken verfügbar (Vv)</b>	<b>7 196 516 980.75</b>	<b>6 557 389 172.08</b>
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken und WSR benötigtes Vorsorgekapital:		
– Total Vk	6 110 129 476.15	5 848 908 208.97
– WSR-Zielwert	755 581 411.00	714 454 273.00
<b>Total (Vk + WSR)</b>	<b>6 865 710 887.15</b>	<b>6 563 362 481.97</b>
<b>Deckungsgrad 2 (inkl. WSR)</b>	<b>104,82%</b>	<b>99,91%</b>
<b>Volle Risikofähigkeit</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>

Dank hervorragenden Anlageresultaten im Geschäftsjahr 2024 konnten alle zwölf Vorsorgewerke den Zielwert der Wertschwankungsreserven per Stichtag 31.12.2024 vollumfänglich bilden.

## VI. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

Investment Controller: Lukas Riesen, PPCmetrics AG, Zürich  
Fondsleitung Einanlegerfonds: UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel  
Konto-/Depotführung: UBS Switzerland AG, Zürich

### 611 Anlagen bei den Versicherern

Die Anlagetätigkeit der Versicherer richtet sich nach dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) respektive deren Aufsichtsverordnung (AVO, SR 961.011). Die Mitversicherer (siehe Anhang Punkt 673) mussten auf den 1.1.2004 je einen eigenständigen Sicherungsfonds für ihr Kollektivgeschäft errichten (Art. 77 Abs. 1 lit. a AVO). Die Errichtung sowie Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen wird von der Finanzmarktaufsicht (FINMA) überprüft. Die Berechnung zur Ermittlung des Überschusses der «Legal Quote im Sparprozess» wird nach Art. 147 – 153 AVO geregelt. Die Umsetzung obliegt jedem einzelnen Mitversicherer in der Verantwortung seines Quotenanteiles. Die effektiv geleisteten Quotenverzinsungen sind unter Punkt 673 dieses Anhangs ersichtlich.

### 612 Kollektivanlagen: Anlagemanager pro Anlagekategorie im Geschäftsjahr 2024

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG	FINMA (Schweiz)
Hypotheken CHF	AXA Versicherungen AG	FINMA (Schweiz)
Aktien Schweiz	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt (hedged)	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA (Schweiz)
Aktien EMMA	Candriam Luxembourg	CSSF (Luxembourg)
Aktien Welt Small Cap	Allianz Global Investors Columbia Threadneedle	BaFin (Deutschland) FCA (UK)
Immobilien CH kotiert	Banque Cantonale Vaudoise UBS Asset Management Schweiz AG	FINMA (Schweiz) FINMA (Schweiz)
Immobilien CH NAV	AXA Investment Managers Schweiz AG	FINMA (Schweiz)

Die Verhaltensregeln und Offenlegungspflichten gelten für alle Personen, die mit der Geschäftsführung, der Verwaltung und der Vermögensverwaltung betraut sind. Betroffene Personen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, die Bestimmungen gemäss Art. 48f-48l BVV2 und die Regeln der ASIP-Charta einzuhalten.

Wahrnehmung der Stimmpflicht (BVG Art. 71b und 86b): die Kollektivanlagen der Vorsorgewerke sind von der Abstimmungspflicht ausgenommen.

### 62 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Die Vorsorgewerke haben im Berichtsjahr davon nicht Gebrauch gemacht.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	620 921 136.49	478 333 924.40
Auflösung zugunsten der Betriebsrechnung	-3 200 361.00	-736 365.80
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	137 860 635.51	143 323 577.89
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>755 581 411.00</b>	<b>620 921 136.49</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)</b>	<b>755 581 411.00</b>	<b>714 454 273.00</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	93 533 136.51
Vorhandene Reserven in % der Vermögensanlagen	16,23%	15,50%
Zielgrösse der Reserven in % der Vermögensanlagen	16,23%	17,84%

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den eigenen Vermögensanlagen wird eine Wertschwankungsreserve gebildet. Diese Reserve dient als Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Berechnung der Wertschwankungsreserve ist im Anhang 1, Ziffer 4 des Anlagereglements definiert. Die aktuelle Version dieses Reglements ist am 14. September 2021 in Kraft gesetzt worden.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch, oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern, vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst.

Einzelheiten zur vorsorgewerkspezifischen Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve können den Teiljahresrechnungen der Vorsorgewerke entnommen werden.

#### 64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	Asset Allocation per 31.12.2024	Asset Allocation per 31.12.2023	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Liquidität <sup>1</sup>	2,87%	3,21%	210 773 209.51	214 591 750.18
Aktiven aus Versicherungsvertrag	35,94%	39,48%	2 638 531 100.00	2 638 619 133.00
Obligationen CHF	4,75%	3,67%	348 570 152.00	245 156 623.45
Anlagen Arbeitgeber	0,11%	0,13%	8 037 250.00	8 657 250.00
Hypotheken CHF <sup>2</sup>	0,43%	0,44%	31 268 308.00	29 349 935.00
Aktien Schweiz	7,61%	8,47%	558 850 903.00	565 935 766.00
Aktien Welt	2,41%	2,06%	177 081 092.00	137 475 670.00
Aktien Welt (hedged)	19,39%	18,44%	1 423 930 635.00	1 232 315 100.00
Aktien Welt Small Cap	3,43%	3,21%	251 980 558.00	214 212 035.00
Aktien Emerging Market	3,54%	2,71%	259 671 421.00	180 959 807.00
Immobilien CH kotiert	9,57%	8,48%	702 894 361.00	566 374 583.00
Immobilien CH NAV	9,95%	9,71%	730 762 277.00	649 002 819.00
<b>Total (Bilanzsumme)</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>7 342 351 266.51</b>	<b>6 682 650 471.63</b>
Total Aktien	<b>36,39%</b>	<b>34,88%</b>	<b>2 671 514 609.00</b>	<b>2 330 898 378.00</b>
Total Immobilien	<b>19,53%</b>	<b>18,19%</b>	<b>1 433 656 638.00</b>	<b>1 215 377 402.00</b>
FW ohne Absicherung	<b>9,38%</b>	<b>7,97%</b>	<b>688 733 071.00</b>	<b>532 647 512.00</b>

<sup>1</sup> Liquidität beinhaltet flüssige Mittel, Forderungen/Darlehen, transitorische Aktiven und andere Anlagen

<sup>2</sup> grundpfandgesichert

Die massgebenden BVV 2-Bestimmungen sowie die reglementarischen Bandbreiten werden per Bilanzstichtag mit einer Ausnahme eingehalten.

#### 65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Die proparis Vorsorge-Stiftung verwendet keine derivativen Instrumente.

#### Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Private-Equity-Anlagen)

Es liegen keine offenen Kapitalzusagen vor.

#### 66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die angeschlossenen Vorsorgewerke betreiben selber keine Wertschriftenausleihe. In den Kollektivanlagen der proparis Vorsorge-Stiftung wird auch keine Wertschriftenausleihe betrieben.

## 67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 671 Rendite des Vermögens (Selbstanlage)

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Summe relevanter Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	4 044 031 338.63	3 612 273 262.08
Summe relevanter Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	4 703 820 166.51	4 044 031 338.63
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	4 373 925 752.57	3 828 152 300.36
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	511 345 095.04	306 711 544.80
<b>Rendite auf gemittetem Vermögen (Selbstanlage)</b>	<b>11,69%</b>	<b>8,01%</b>

Die Summe relevanter Aktiven umfasst das Total der Aktiven (Bilanzsumme) abzüglich die Rückkaufswerte aus Versicherungsvertrag.

### 672 Netto-Performance Wertschriften

	01.01.–31.12.24 in CHF	01.01.–31.12.23 in CHF	Performance Total (TWR)	
			2024 in %	2023 in %
Hypotheken CHF	1 006 594.90	1 193 109.45	5,38	6,59
Obligationen CHF	17 673 501.00	15 934 375.00	5,58	7,22
Aktien Schweiz	33 631 058.70	32 296 084.85	6,17	5,91
Aktien Welt	39 718 183.00	16 289 301.15	28,90	13,35
Aktien Welt hedged	214 092 337.35	191 068 353.45	17,61	19,12
Aktien Welt Small Cap	29 343 650.85	21 623 482.95	13,72	12,28
Aktien Emerging Markets	43 766 831.30	-3 745 183.90	21,49	-2,44
Immobilien Schweiz kotiert	109 297 420.20	35 479 598.20	17,57	5,91
Immobilien Schweiz NAV	26 065 223.30	6 946 668.10	3,90	0,93
Immobilienbeteiligung Rössli-Felsen AG	5 220 000.00	180 000.00	27,59	0,94
Ergebnis aus Wertschriften	519 814 800.60	317 265 789.25		
Ergebnis aus flüssigen Mitteln	447 054.49	274 540.08		
Ergebnis aus Forderungen und Darlehen	112 839.20	49 949.20		
Ergebnis aus Forderungen Grundpfandtitel	400 200.00	400 200.00		
Ergebnis aus Anlagen beim Arbeitgeber	165 820.00	155 591.55		
Ergebnis aus Liegenschaften	5 095 629.24	1 813 467.58		
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-161 660.24	-130 301.86		
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-618 371.10	-462 162.20		
Vermögensverwaltungsaufwand	-13 911 217.15	-12 655 528.80		
Netto-Ergebnis Vermögensanlagen	511 345 095.04	306 711 544.80		

Die Performance-Kennzahlen der Kollektivanlagen beziehen sich auf die Werte der den zugrundeliegenden Valoren (Underlyings). Diese Kennzahlen können daher von der Performance der Managed Accounts und der Teilvermögen des proparis-Einlegerfonds abweichen.

673 *Gesamtverzinsung des Vermögens bei den Versicherern*

Die Verzinsung der Rückkaufswerte aus Versicherungsvertrag erfolgt pro Mitversicherer und seiner Beteiligungsquote. Den Vorsorgewerken, die mit den Mitversicherern einen Verbandsversicherungsvertrag abgeschlossen haben, wurden folgende Konditionen gewährt:

Gesellschaft	2024	2023	Zinssatz 2024 DK-BVG/DK-üO	Zinssatz 2023 DK-BVG/DK-üO
Baloise AG	22,5%	22,5%	1,500% / 1,500%	1,500% / 1,500%
Swiss Life AG	77,5%	77,5%	2,917% / 2,917%	2,300% / 2,300%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>2,598% / 2,598%</b>	<b>2,120% / 2,120%</b>

Die Gesamtverzinsung in den Sparverträgen der Vorsorgewerke Schreiner, Optik/Photo/Edelmetall und Gärtner & Floristen betrug im Geschäftsjahr 2024 2,598% **auf dem gesamten Spar-Deckungskapital**. Im Vorjahr wurde das Kapital in diesen Verträgen mit 2,12% verzinst.

68 **Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten**

Vermögensanlagen	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	<b>330 803.15</b>	<b>377 981.80</b>
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	<b>13 580 414.00</b>	<b>12 277 547.00</b>
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten (Betriebsrechnung) in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	<b>13 911 217.15</b> <b>0,30%</b>	<b>12 655 528.80</b> <b>0,32%</b>
Total der Vermögensanlagen	4 654 471 571.14	4 005 054 576.31
davon: kostentransparente Vermögensanlagen	4 654 471 571.14	4 005 054 576.31
<b>Kostentransparenzquote</b> (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>

Als Bezugsgrösse für die Berechnung der Kennzahlen gelten die Vermögensanlagen ohne Aktive Rechnungsabgrenzung und Aktiven aus Versicherungsverträgen.

Bei der Rückdeckung des Vorsorgekapitals der Aktiven handelt es sich um Versicherungsverträge mit den Rückversicherern und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung.

Die Vermögensverwaltungskosten der Versicherer sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke auszuweisen.

**69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und bei der Arbeitgeber-Beitragsreserve**

**690 Anlagen beim Arbeitgeber**

Bei den Anlagen beim Arbeitgeber in der Höhe von CHF 8 037 250 handelt es sich gemäss Art. 57 BVV 2 um ungesicherte Hypothekendarlehen von zwei Vorsorgewerken. Details können den Teiljahresrechnungen der PK Metzger und der PK MOBIL entnommen werden.

Die ausstehenden Beitragszahlungen der angeschlossenen Arbeitgeber werden in der Bilanz in der Unterposition «Forderungen und Darlehen» rapportiert.

Das Total der **offenen Posten** per Bilanzstichtag 31.12. beträgt **CHF 23 911 070.65 (Vorjahr CHF 21 745 063.89)**.

	Ausstand in CHF		Ausstand in CHF
PK Metzger	3 741 833.56	PK Schweiz. Drogistenverband	310 939.80
PK Schreiner	1 695 306.10	PK PANVICA	3 599 982.60
PK Simulac	851 846.65	PK Coiffure & Esthétique	1 104 261.59
PK Maler-/Gipsergewerbe/feusuisse	2 091 636.05	PK Optik / Photo / Edelmetall (OPE)	635 434.20
PK MOBIL	6 997 725.15	PK Milchwirtschaft	754 014.65
PK Gärtner & Floristen	1 658 414.25	PK AK 105	469 676.05

**691 Arbeitgeber-Beitragsreserven**

	2024 in CHF	2023 in CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	87 086 759.81	83 812 215.00
Bildung ABR	16 392 964.70	18 623 006.35
Auflösung ABR	-16 946 468.55	-15 810 623.74
Zins	618 371.10	462 162.20
<b>Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.</b>	<b>87 151 627.06</b>	<b>87 086 759.81</b>

Betreffend Zinssatz wird auf die detaillierten Angaben in den Teiljahresrechnungen verwiesen. Die Festlegung erfolgt individuell pro Vorsorgewerk.

## VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 71 Erläuterung zu Konten aus der Bilanz

Gemäss dem Reglement Reserven und Rückstellungen werden die folgenden nicht-technischen Rückstellungen aus-  
geschieden:

Nicht-technische Rückstellungen	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Rückstellung für Prozessrisiken (Regl. 3)	0.00	0.00
Rückstellung latente Grundstückgewinnsteuern (Regl. 3)	0.00	0.00
Rückstellung übrige Verkaufskosten Immobilien (Regl. 3)	0.00	0.00

### 72 Erläuterungen zu Konten der Betriebsrechnung

#### 721 Überschussanteil aus Versicherungsvertrag

Der Überschussanteil der Versicherer in der Betriebsrechnung setzt sich zusammen aus:

	2024 in CHF	2023 in CHF
Risikoüberschuss aus IUE/EAR Bemessungsjahre 2022 / 2023	10 756 154.00	5 364 890.00
Zinseinnahmen partielle Rückdeckung des Sparprozesses	63 604 158.00	51 902 445.00
<b>Total gemäss Betriebsrechnung</b>	<b>74 360 312.00</b>	<b>57 267 335.00</b>

Die Überschüsse aus der individuellen Überschussermittlung (IUE) der Mitversicherer werden jeweils um ein Jahr verzögert erfolgswirksam in der Betriebsrechnung verbucht.

Die Überschüsse aus Versicherungsvertrag wurden gemäss Beschluss der Versicherungskommissionen und gestützt auf Art. 68a Abs. 2 BVG zur Finanzierung der Vorsorgewerke verwendet (vgl. Betriebsrechnung).

## VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Bernische Aufsichtsbehörde (BBSA) ordnete mit Verfügung vom 26. Juni 2021 die Durchführung einer Teilliquidation per 31.12.2016 im Vorsorgewerk PANVICA an. Weitere Erklärungen unter Anhang Punkt 96.

## IX. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Es besteht per Bilanzstichtag 31.12.2024 keine Unterdeckung. Die Versicherer Swiss Life AG und Baloise AG erbringen Zins- und Nominalwertgarantien.

### 92 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Es liegen keine Erklärungen von Arbeitgebern auf Verwendungsverzicht der Arbeitgeberbeitragsreserven vor.

### 93 Teilliquidationen

Für allfällige Teilliquidationen ist das Reglement vom 1. Juni 2021 massgebend, das von der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht mit Verfügung vom 13. Mai 2022 genehmigt und in Kraft gesetzt wurde. Die Auflösung einer Beitrittsvereinbarung durch einen angeschlossenen Arbeitgeber ist keine gesetzliche Voraussetzung für eine Teilliquidation gemäss Art. 53b BVG.

### 94 Verpfändung von Aktiven

Keine Verpfändung von Aktiven innerhalb der Vorsorgewerke.

### 95 Solidarhaftung und Bürgschaften

Keine Solidarhaftung und Bürgschaften innerhalb der Vorsorgewerke.

### 96 Laufende Rechtsverfahren

Am 18. Juni 2020 gelangten sieben Unternehmungen, welche bei der Pensionskasse PANVICA angeschlossen sind, vertreten durch Dr. Kurt Schweizer, mit dem Begehren an die Bernische Aufsichtsbehörde (BBSA), es sei zu prüfen, ob infolge der Auflösung der Beitrittsvereinbarungen per 31. Dezember 2016 eine Teilliquidation durchzuführen sei. Sowohl die Versicherungskommission der PK PANVICA wie auch der Stiftungsrat von proparis haben im Vorfeld gestützt auf das gültige Teil- und Gesamtliquidationsreglement von proparis, datiert vom 1. Juni 2009, die Durchführung einer Teilliquidation abgelehnt.

Die Gesuchssteller stellen sich auf den Standpunkt, dass das Teil- und Gesamtliquidationsreglement von proparis hinsichtlich des Teilliquidationstatbestandes der Auflösung der Beitrittsvereinbarung nicht mehr rechtskonform sei. Die BBSA ordnete mit Verfügung vom 26. Juni 2021 die Durchführung der Teilliquidation per 31.12.2016 an. Gegen diese Verfügung erhob proparis am 25. August 2021 Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht mit dem Begehren, die Verfügung der BBSA sei aufzuheben, eventualiter zur Neubeurteilung zurückzuweisen und der Beschwerde sei die aufschiebende Wirkung zu erteilen.

Mit Zwischenverfügung vom 23. September 2021 erteilte das Bundesverwaltungsgericht der Beschwerde die aufschiebende Wirkung.

Mit Verfügung vom 18. Februar 2022 wurde der Schriftenwechsel vor Gericht abgeschlossen. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts lag am Bilanzerstellungszeitpunkt noch nicht vor.

97 **Besondere Geschäftsvorfälle**

**Verwaltungskosten (Art. 65 Abs. 3 und Art. 68 Abs. 4 lit. b BVG / Art. 48a BVV 2):**

Der gesamte Kostenaufwand inklusiv den im Versicherungsteil der Betriebsrechnung verbuchten Aufwendungen der Mitversicherer kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

	2024 in CHF	2023 in CHF
<i>a) Kosten für die allgemeine Verwaltung</i>		
Kostenaufwand gemäss Betriebsrechnung	16 562 953.74	16 170 684.65
Kostenaufwand Dienstleistungen Versicherer	5 337 541.90	5 309 001.20
<b>Total Kosten für die allgemeine Verwaltung</b>	<b>21 900 495.64</b>	<b>21 479 685.85</b>
<i>b) Kosten für die Vermögensverwaltung</i>		
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	13 911 217.15	12 655 528.80
<b>Total Kosten für die Vermögensverwaltung</b>	<b>13 911 217.15</b>	<b>12 655 528.80</b>
<i>c) Kosten für Marketing und Werbung</i>		
Marketing- und Werbekosten gemäss Betriebsrechnung	118 492.45	98 672.05
Akquisitionskosten der Versicherer für zugeführte Betriebe	0.00	0.00
<b>Total Kosten für Marketing und Werbung</b>	<b>118 492.45</b>	<b>98 672.05</b>
<i>d) Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit</i>		
Kosten für Makler- und Brokertätigkeit gemäss Betriebsrechnung	140 860.00	113 877.40
Kosten der Versicherer für Makler- und Brokertätigkeit	0.00	0.00
<b>Total Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit</b>	<b>140 860.00</b>	<b>113 877.40</b>
<i>e) Kosten für die Revisionsstelle und den BVG-Experten</i>		
Kosten der Durchführungsstellen für Revisionsstelle/BVG-Experten	481 444.95	423 659.90
Kosten der Versicherer für Revisionsstelle/BVG-Experten	54 349.65	63 432.35
<b>Total Kosten für Revisionsstelle und BVG-Experten</b>	<b>535 794.60</b>	<b>487 092.25</b>
<i>f) Kosten für die Aufsichtsbehörden</i>		
Kosten für die Aufsichtsbehörden gemäss Betriebsrechnung	59 106.00	61 968.00
<b>Total Kosten für die Aufsichtsbehörden</b>	<b>59 106.00</b>	<b>61 968.00</b>
<b>Total Verwaltungskosten (inkl. Vermögensverwaltung)</b>	<b>36 665 965.84</b>	<b>34 896 824.35</b>
<b>Kosten pro versicherte Person</b>	<b>437.60</b>	<b>412.85</b>
<b>Total Verwaltungskosten (ohne Vermögensverwaltung)</b>	<b>22 754 748.69</b>	<b>22 241 295.55</b>
<b>Kosten pro versicherte Person</b>	<b>271.60</b>	<b>263.15</b>

## X. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ende Mai 2024 hat die proparis Vorsorge-Stiftung die Verträge mit Swiss Life AG, Baloise AG und AXA Leben AG unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfristen per 31.12.2025 gekündigt. Die Kündigungen betreffen in erster Linie den Grundvertrag, alle Sparversicherungsverträge, alle Verbandsversicherungsverträge sowie alle Stop Loss-Verträge. Ab dem 1.1.2026 setzt die Vorsorgeeinrichtung strategisch auf Autonomie.

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz,  
Bern

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 17 bis 41) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der

Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;

- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Astrit Mehmeti  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Viktor Kitanov  
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 21. Mai 2025

## Impressum

Copyright © 2024

proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz  
Schwarztorstrasse 26, Postfach, 3001 Bern  
Telefon 031 380 12 20  
info@proparis.ch  
www.proparis.ch

Redaktion/Gesamtkoordination:

Petra Angela Imhof, Assistentin der Geschäftsleitung  
Michael Krähenbühl, Geschäftsführer proparis

Produktion/Layout/Grafik:

Stämpfli Kommunikation, Bern  
www.staempfli.com  
info@staempfli.com

Auflage:

Elektronisch als PDF verfügbar  
(Dieser Geschäftsbericht wird auch unter [www.proparis.ch](http://www.proparis.ch)  
publiziert.)

